

# Inhalt

I. »KARLI«	
<i>Die Jugendzeit 1886–1904</i> . . . . .	13
In der Vaterstadt Basel . . . . .	13
Die frühe Jugendzeit in Bern . . . . .	21
»In die Schule gehn die Buben . . . . .	25
Ferien . . . . .	28
Streiter und Dichter . . . . .	32
Der Konfirmand . . . . .	42
II. STUD. THEOL.	
<i>Die Jahre im Studium und im Vikariat 1904–1911</i> . . . . .	45
Die ersten Semester in Bern . . . . .	45
Schüler Harnacks . . . . .	50
Schüler Herrmanns . . . . .	56
Vikar in Genf . . . . .	63
III. GENOSSE PFARRER	
<i>Die Jahre in der Kirchgemeinde Safenwil 1911–1921</i> . . . . .	72
Der Pfarrer . . . . .	72
. . . und der Genosse . . . . .	80
Der Freund Thurneysen und weitere Freunde . . . . .	84
Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs . . . . .	93
Die Begegnung mit Christoph Blumhardt . . . . .	96
Der erste »Römerbrief« . . . . .	109
Der Tambacher Vortrag und seine Folgen . . . . .	122
Der zweite »Römerbrief« . . . . .	129
IV. ZWISCHEN DEN ZEITEN	
<i>Als Theologieprofessor in Göttingen und Münster</i> <i>1921–1930</i> . . . . .	139
Einübung im Lehramt . . . . .	139
Weggefährten . . . . .	147
»Dialektische Theologie« . . . . .	151
Die erste eigene Dogmatik . . . . .	166
Münster i. W. . . . .	178
»Lehre vom Wort Gottes« . . . . .	186
Im Gegenüber zum Katholizismus . . . . .	191
Die Situation am Ende der Zwanziger Jahre . . . . .	202

## V. THEOLOGISCHE EXISTENZ HEUTE

<i>Die Bonner Jahre 1930–1935</i> . . . . .	213
Auf dem Bonner Lehrstuhl . . . . .	213
Schüler des Anselm von Canterbury . . . . .	218
»Kirchliche Dogmatik« . . . . .	222
Vor dem Sturm . . . . .	229
»Als wäre nichts geschehen« . . . . .	235
»Für die Freiheit des Evangeliums« . . . . .	240
Bekennende Kirche . . . . .	248
Barmen . . . . .	257
»Nein!« . . . . .	261
Ende der Bekennenden Kirche? . . . . .	266
Das Ende der Bonner Lehrtätigkeit . . . . .	268

## VI. EINE SCHWEIZER STIMME

<i>Die Jahre von 1935 bis 1946 in Basel am St. Albanring</i> . . .	276
Rückkehr in die Schweiz . . . . .	276
Fortsetzung des Kirchenkampfes . . . . .	284
Der Gang der theologischen Arbeit 1936–1938 . . . . .	289
»Politischer Gottesdienst« . . . . .	300
Im Schatten des Zweiten Weltkriegs . . . . .	311
Widerstand! . . . . .	316
Gottes gute Schöpfung . . . . .	329
»Ich bin euer Freund« . . . . .	336

## VII. ZWISCHEN OST UND WEST

<i>Die Zeit von 1946 bis 1955 in Basel, Pilgerstraße 25</i> . . . .	345
Die zwei Bonner Gastsemester . . . . .	345
Lehre und Forschung 1947/48 . . . . .	360
»Christliche Gemeinde im Wechsel der Staatsordnungen« . . . . .	367
Die Weltkirchenkonferenz in Amsterdam . . . . .	370
Lehre und Forschung 1949–1951 . . . . .	375
Weiterarbeit an der Kirchlichen Dogmatik . . . . .	387
Die Versöhnungslehre . . . . .	391
Zwischen den Feuern . . . . .	396
Entmythologisierung? . . . . .	401
»Erhöhung des Menschen« . . . . .	405
Die Vorbereitung der Weltkirchenkonferenz von Evanston . . . . .	410
»Das Geschenk der Freiheit« . . . . .	415

## VIII. FRÖHLICHER PARTISAN DES LIEBEN GOTTES

<i>Die Zeit von 1955 bis 1962 in Basel, Bruderholzallee 26</i> . .	423
Das Jubiläumsjahr 1956 . . . . .	423
»Die Menschlichkeit Gottes« . . . . .	439
»Es geht ums Leben« . . . . .	446
»Nicht müde werden, sondern weiter, weiter . . . .« . . . . .	450
Die Kategorie »Antwort« . . . . .	456
». . . zu seufzen und zu hoffen« . . . . .	461
Schwanengesang . . . . .	466

## IX. »DIE UNS NOCH GEGÖNNTEN LETZTEN SCHRITTE«

<i>Die Jahre nach der Emeritierung 1962–1968</i> . . . . .	473
Die Reise in die USA . . . . .	473
Gespräche . . . . .	477
»Noch nicht gar aus« . . . . .	487
Ad Limina Apostolorum . . . . .	497
Der Abbruch der Dogmatik . . . . .	503
»Auf schmalem Raum« . . . . .	508
»Das letzte Wort – ein Name« . . . . .	512
Anmerkungen . . . . .	518
Namenregister . . . . .	544
Bildernachweis . . . . .	555
Korrekturen, sachliche Verbesserungen und Ergänzungen zur 4. Auflage . . . . .	557
Nachwort . . . . .	561